

Naturschutzbeauftragte im Landkreis Rottweil neu bestellt

ROTTWEIL (pm) - Nach dem baden-württembergischen Naturschutzgesetz werden die Unteren Naturschutzbehörden bei den Landratsämtern durch ehrenamtlich tätige Naturschutzbeauftragte fachlich beraten, die für die Dauer von fünf Jahren bestellt werden.

Landrat Dr. Wolf-Rüdiger Michel hat vor wenigen Tagen Forstdirektor Uwe Sperlich für eine weitere Amtsperiode zum Naturschutzbeauftragten bestellt für den südlichen Bereich des Landkreises mit der Stadt Rottweil und den Gemeinden Bösing, Deißlingen, Dietingen, Dunningen, Villingendorf, Wellendingen und Zimmern. Der Leiter des Forstamts beim Landratsamt Rottweil nimmt diese Aufgaben bereits seit 2005 ehrenamtlichen war.

Unterstützt wird Sperlich durch die beiden weiteren, ebenfalls langjährigen, Naturschutzbeauftragten Forstdirektor Norbert Utzler - seit 1998 - (zuständig für Dornhan, Epfendorf, Fluorn-Winzeln, Oberndorf a. N., Sulz a. N. und Vöhringen) und Landwirtschaftsdirektor a.D. Knut Wälde - seit 2004 -(Aichhalden, Eschbronn, Hardt, Lauterbach, Schenkzell, Schiltach und Schramberg).

Schwerpunktmäßig sind die Fachmänner vor allem gefordert bei Stellungnahmen zur Bauleitplanung der Kommunen, bei zahlreichen Bauvorhaben im Außenbereich, bei immissionsschutzrechtlichen Verfahren oder Aufforstungsvorhaben. Hohe Anforderungen und Verhandlungsgeschick werden dabei insbesondere an die Erarbeitung sinnvoller naturschutzrechtlicher Ausgleichsmaßnahmen gestellt. In den vergangenen Jahren haben zudem verschiedene Straßenbaumaßnahmen, Radwegplanungen, auch Wasserkraft- und Biogasanlagen eine nicht unerhebliche Rolle gespielt.

„Mit ihrer ehrenamtlichen Beratungstätigkeit leisten die Naturschutzbeauftragten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung von Naturerbe und lebendiger Heimat.“ lobt Landrat Dr. Michel die sachkundige, zielstrebige und kooperative Aufgabenwahrnehmung.